



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)**

262 (10.6.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-280957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-280957)





Nur Gemüse hilft

Der Wochenmarkt stand im Zeichen der großen Hitze. Erst in den Mittagsstunden litt der Verkehr selbst darunter...

Mit dem Spargel geht es jetzt langsam, aber sicher zu Ende. Vorläufig sind Angebot und Nachfrage noch ziemlich groß...

Hochbetrieb herrschte natürlich auf dem Blumenmarkt, wo die schönsten Rosen billig zu haben waren. Jeder kann jetzt seine Wohnung mit den farbenprächtigen Kindern der Gärten...

Vom Statistischen Amt wurden folgende Verbraucherpreise für 1/2 Kilo in Pf. ermittelt: Kartoffeln: alte 4,7-5, neue 12-14, Salzfartoffeln 10, Weizeng 8-10, Weichtrot 10-12...

Und wieder beginnen die Siedlungsfahrten

4500 Personen beteiligten sich im Einführungsjahr / Am Montag Start der Rundfahrten

Der Gedanke, die beliebten Siedlungsfahrten in diesem Jahre wieder neu ausleben zu lassen, wird sicherlich von der ganzen Bevölkerung dankbar begrüßt werden.

Wunderschöne Fahrteindrücke

Es ist doch tatsächlich so! Fragen wir heute

irgendeinen Mannheimer, ob er seine Heimatstadt in ihren vielen, wechselvollen und markanten Einzelheiten kennt, so wird er uns unwillkürlich schief von der Seite ansehen...

Und trotzdem! Es ist doch ein ganz anderes, neues und viel schöneres Bild, das sich einem anlässlich einer solchen Siedlungsfahrt bietet...

Durch unsere Wälder, vorbei an Feldern und Wiesen führt der Weg. — glücklich aufatmend läßt man für einige genutzreiche Stunden die Großstadtmauern hinter sich...

Und jetzt — laßt Zahlen sprechen! Dank der Initiative unseres Mannheimer Oberbürgermeisters Pg. Kenninger, der sich mit aller Energie für den Siedlungsgebanken einsetzt...

985 Kleinsiedlungen, 306 Volkswohnungen, 100 Mietsiedlungen, die einer großen Anzahl schaffender Volksgenossen schönere, bessere Daseinsmöglichkeiten gaben. Damit ist aber diese Bilanz längst noch nicht abgeschlossen...

Heute die erste Probefahrt

Am heutigen Donnerstagnachmittag wird die erste Probe-Siedlungsfahrt unternommen, an der die berufenen Vertreter der Stadtverwaltung...

Die Vorbesichtigungsfahrt beginnt heute um 15 Uhr ab Paradeplatz und führt über die neuen Planken, Wasserturm, Adolf-Hitler-Brücke nach Käfertal zur Wäldertweg-Siedlung...

Von hier aus führt der Weg zur Siebsee-Siedlung, — ebenfalls eine Eigenheim-siedlung, angefangen 1932, — dann weiter zu der schön gelegenen Neuwaldsiedlung (2. Bauabschnitt)...

Ständig wechselnde Eindrücke

Auf Waldwegen geht die Fahrt an der groß angelegten Siedlung für Kinderreiche und alte Leute vorbei zur Gartenstadt, der ältesten Siedlung Mannheims...

Hier wird dann länger Halt gemacht, um die Möglichkeit einer gründlichen Beschäftigung des meliorierten Sandtoser Bruckländes zu gewährleisten...

Wir sind überzeugt, daß diese Einrichtung in Mannheim auch im Jahre 1937 das volle Interesse der Bevölkerung findet und reger Teilnahme begegnen. Darum: Parole für Montag! Mannheimer lerne deine schönen Siedlungen kennen...



Ein Rezept für heiße Tage

Weibild (M)

Zehn Gebote für Badende

Was man in diesen Tagen nicht vergessen soll

- 1. Gehe nicht erhit in kaltes Wasser, nach schnellem Lauf oder langem Sonnenbad.
2. Springe als Schwimmer nicht mit Kopfsprung in seichtes oder trübes oder unbekanntes Gewässer.
3. Gehe als Nichtschwimmer nicht über brusttiefes Wasser.
4. Ein voller Magen verursacht beim Baden Unbehagen...

Das heiße Sommerwetter hält an

Unsere Zehntage-Vorhersage für die Zeit vom 10. bis 19. Juni

Die Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersage des Reichwetterdienstes in Bad Homburg v. d. G. gibt von Anfang Juni bis Anfang Oktober 1937, ähnlich wie in den Vorjahren, Zehntage-Vorhersagen heraus...

Die Zahl der Tage mit Niederschlag wird in dem zehntägigen Zeitraum meistens unter 5 bleiben, die Gesamt-Sonnenscheindauer 60 Stunden überschreiten.

Auskunft über Schüler

Rein Schulgutachten für die Berufsberatung

Durch Erlaß an die Unterrichtsverwaltungen der Länder nimmt der Reichsberufungsminister Veranlassung, eine Preisfrage aus der Zusammenarbeit von Berufsberatung und Schule zu klären.

Die Polizei meldet:

Verkehrsunfälle. Am Mittwochnachmittag wurde auf der Brückenstraße ein Fußgänger, der die Fahrbahn überquerte, von einem Kraftrad angefahren.

Schulwache in der Hand von Jugendlichen. Ein 13jähriger Schüler (Sch) mit dem Zimmerstufen seines Vaters von der Wohnung aus einem anderen 13 Jahre alten Schüler in die Str. Das Geschw mußte durch ärztliche Operation entfernt werden.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.



# Erdgeschichte in der Blechwanne

Interessante Versuche an künstlichen Landschaften / Erosionsvorgänge werden im Laboratorium nachgeahmt

Im Würzburger Geologischen Institut wurde der erste Film über „Versuche zur Morphologie der Erdoberfläche“ gedreht, wobei Erosionsvorgänge in der Natur an künstlich gebauten Landschaften nachgeahmt wurden.

„Und so ruhig fließt der Rhein in das Bingerloch hinein...“, heißt es in einem alten Trinklied, und wir fragen diese lustige Weise, ohne uns darüber Gedanken zu machen, welche ungeheure Grabungsarbeit Vater Rhein im Laufe der Zeiten leisten mußte, um sich seinen Weg durch die Felsen des Taunus und des Hunsrück zu bahnen. Denn die Erosion, diese ausführende Tätigkeit des fließenden Wassers war es, die das Rheintal zwischen Bingen und Bonn formte. Ganze Landschaften sind mit ihren Seen und Flußwindungen, Bergen und Tälern durch den zermähernden Einfluß des Wassers entstanden oder verändert worden, und Tag für Tag ist dieses Element am Werke, dem Antlitz der Erde eine neue Gestalt zu geben, wenn auch unter kurzen Menschenleben nicht ausreicht, Augenzeugen dieser Umformungen zu werden. Trotzdem hat jüngst die Kamera den Vorgang solcher „Erosionsarbeit“ an unserer Erde festgehalten und in Wochen und Monaten an das auf den Filmstreifen gebannt, wozu die Natur unvorstellbar lange Zeiten braucht; der Beschauer sieht, wie Flüsse sich tief in die Erde graben, wie Täler sich bilden und aus einer hügeligen Landschaft allmählich Ebenen entstehen. Die moderne Technik hat die Natur überlistet und ihre geheimnisvollen Kräfte abgelauscht. Wie war das möglich?

Rhein tributpflichtig geworden und hat an ihn schon viele Nebenflüsse abgegeben müssen, ja die Donau selbst wird heute in ihrem Oberlauf bei Immendingen von der Aare in den Rhein entführt.

### Berge werden zur Ebene

Ein anderer Versuch zeigt die Entstehung der Flußterrassen, die sogenannte „Seitenerosion“, während wir es vorhin mit einer „Tiefenerosion“ zu tun hatten. Man ließ im Würzburger Laboratorium einen Fluß in ein seichtes Becken münden, wobei man den Wasserpiegel des Sees, der zunächst mit dem Boden des Flußbettes zusammenfiel, rasch ablenkte. Sofort begann am unteren Rande des Flußbettes das Zerbröckeln, bis die Erosionshöhe wieder erreicht ist, das heißt, tiefer als bis zur Oberfläche des Sees kann der Boden des Flußbettes nicht ausgeräumt werden. Bei jeder neuen Senkung des Wasserstandes leht die Erosion ihre Arbeit fort, immer enger und tiefer die Sohlen entstehen, es kommt zu einer Terrassenbildung, die in unserem heutigen Landschaftsbild überall dort typisch ist, wo sich das Mündungsgebiet von Flüssen im Laufe der Zeiten ablenkte.

Schließlich wurde in Würzburg noch vorgeführt, wie eine ganze Landschaft durch den Einfluß des Wassers verändert werden kann. Professor Dr. Burm und seine Mitarbeiter formten zu diesem Zweck eine künstliche Landschaft mit drei Höhenrücken, die über einem Wasserpiegel aufragten. Wieder regnet es in Strömen, stundenlang, tagelang. Und durch den feinen Sprühdregen, der aus den zerstäubten gleichmäßig auf die Landschaft niederfällt, spielen sich allmählich die Höhenrücken ab, immer tiefer werden die Berge und immer steiler ihre Hänge, schließlich bilden sich einzelne Felsler, und das Ende ist, daß das ganze Relief zu einer gleichmäßigen Ebene wird, aus der nur da und dort einzelne Berge jäh zum Himmel ragen, deren Gesteinszusammensetzung dem zerfließenden Wasser noch am meisten Widerstand bieten konnte.

Solche Landschaften, die die Geologie „Kumpflächen“ nennt, kennen wir vor allem in den deutschen Mittelgebirgen. Ein typisches Beispiel bildet der Unterhain, der unter ähnlichen Voraussetzungen entstanden ist, wie sie die Versuche im Würzburger Geologischen Institut zeigen, die nun in einem erstmaligen Filmwert „Versuche zur Morphologie der Erdoberfläche“, aufgenommen von der Reichsstelle für den Unterrichtsfilm in Berlin, tauscheljährige Naturvorgänge in anschaulicher Weise lebendig werden lassen.



Ein Profil von klassischer Schönheit und eine starke dramatische Note bringt die von Luis Trenker für den Film gedrehte Romanerin Ethel Margi mit in den Tobis-Rota-Film „Coudochiers“.

### Ein berühmter Panzerwagen

Die amerikanische Polizei zeigt jetzt dem Publikum einen Panzerwagen, mit dem einer der letzten Gangster seine „Geschäftstreifen“ zu machen pflegte, bevor man ihn endlich verhaften konnte. Es ist ein großer Cadillac-Wagen, der 60 PS hat und trotzdem eine Geschwindigkeit von 180 Kilometer in der Stunde entfalten kann. Der Wagen ist vollständig luftdicht gepanzert, und die Fenster Scheiben sind aus vier Zentimeter dicken, splitterfestem Glas. Ein Geheimfach unter dem Sitz enthält einmal Waffen aller Art. Das Hinterrad des Autos dient als Schießschiene für ein Maschinengewehr. Dieses Maschinengewehr war für gewöhnlich in einem großen Geigenkasten verpackt. Das Auto ist mit einer Sirene versehen, die den gleichen Ton hat wie die Sirenen der Polizei. Auch ein erstklassiger Rundfunkempfänger war vorhanden.

### Ein Sträfling geht auf Urlaub

Ein Injasse des norwegischen Staatsgefängnisses von Stavanger ist zum Tagesgespräch des Landes geworden. Da es in Norwegen nicht üblich ist, daß man Sträflingen Urlaub gewährt, verschaffte sich der Mann, ohne erst um Erlaubnis zu fragen, die erste Freiheit. In wochenlanger mühseliger Arbeit sagte er die Witterung vor dem Fenster durch und kletterte dann an der Fassade hinauf. Der Wächter traute seinen Augen nicht, als er am Morgen in der leeren Gefängniszelle einen Zettel vorfand, auf dem geschrieben stand: „Ich möchte heute, wie jeder Norweger, den nationalen Feiertag begehen und bin darum a s s e g a n g e n. Morgen früh bin ich wieder zurück.“ Den letzten Teil des Schreibens hielt man naturgemäß für einen Scherz. Aber der Sträfling war ein Mann mit Grund. Völlig am nächsten Morgen läutete er an der Gefängniszelle, und bald wieder eingesperrt zu werden. Als man den Mann verhörte, gab er an, er habe den nationalen Feiertag im Kreise von Verwandten und Bekannten würdig verbracht, und nun sei er bereit, seine Strafe weiter abzulösen. Trotz dieser erstaunlichen „Chrllichkeit“ wird der Sträfling diesen ungewöhnlichen Streich mit einer kleinen Zusatzstrafe bezahlen müssen und mancherlei Vergünstigungen, die er bis heute genoss, entbehren müssen.

# Wenn der Häher rätselt...

Vererbte Verständigungsmöglichkeit in der Tierwelt

Die Tierwelt hat ihre eigenen Schlußfolgerungen. Ein besonders deutliches Beispiel bleibt das Rätseln des Eichelhäher, der sich folglich bemerkbar macht, wenn in der Ferne ein Jäger auftaucht. Der Häher kennt den Jäger ganz genau, der Jäger weiß aber auch, daß es sich kaum noch lohnt, das betreffende Waldgebiet noch näher abzuklären, wenn der Häher seine Warnrufe ausgestoßen hat, denn Rehe, Hasen und auch eine Reihe von Vogelarten sind mit der Häherstimme vertraut; man weiß nur zu gut, daß Gefahr im Verzug ist, wenn der Häher rätselt. Die Folge ist, daß Rehe und Hasen sich längst in ihren Schlafpunkten verkrüppelt haben, bevor der Jäger da ist.

erburg beruhen. Es hat sich einwandfrei feststellen lassen, daß die Küden bereits zwei bis drei verschiedene Laute haben, bevor sie überhaupt aus dem Ei kommen. Sehr deutlich von diesen Sprachlauten hebt sich ein Laut ab, der eine unverkennbare Schmerzäußerung darstellt, während ein anderer Laut verlangender, sehnsüchtiger Natur ist.

Ein charakteristisches Beispiel liefert auch der Hahn, der in jedem Ernstfalle sofort durch einen bestimmten Warnruf die Hennen verständigt. Aus dem Verhalten, das die Hennen jeweils an den Tag legen, muß man schließen, daß es hier drei Warnrufe von ganz verschiedener Bedeutung gibt. Je nach der Art des Warnrufes heben die Hennen entweder den Kopf hoch, oder aber sie gehen behutsam hin und her, oder sie suchen den Boden ab. Man hat auch beobachtet, daß die Hennen, sobald sie den Warnruf vernommen haben, durch eine bestimmte Art von Lauten unterstimmt, den Empfang bestätigen. Das gleiche gilt von der Glucke. Auch sie hat ganz ähnliche Laute, um die Küden entweder anzuloden oder aber zu warnen. Ist der Weg nicht zu weit, dann laufen die Küden eilends zur Glucke hin, um unter den Flügel der Mutter Schutz zu suchen, oder aber sie ziehen sich unter einen Busch zurück. Ist eine Furche da, dann suchen sie hier Schutz, indem sie sich ganz nahe an die Erde drücken.

Auch den anderen Tiergattungen, wie Raben, Enten, Hunden, Tauben, Pferden, Gänsen, Kühen und dergleichen ist die Kunst, sich mitzuteilen und zu verständigen, von Natur aus mitgegeben. Das Interessanteste bleibt aber, daß sie auch mit dem Sprachschah mancher anderer Tierarten entweder ganz oder doch zum guten Teil vertraut sind. Noch lehrreicher aber ist folgende Beobachtung:

Man weiß, daß die Glucke sich im Ausbrüten nicht etwa streng an eine bestimmte Eierart bindet. Sie brütet ohne weiteres auch die Eier anderer Tiere, wie beispielsweise solche von Enten, aus. Und nun kommt das Bezeichnende: auch die kleinen Entchen, die aus den Eiern ausgefressen sind, folgen mit genau der gleichen Selbstverständlichkeit den lodenden Rufsen der Glucke wie ihre eigenen Kinder. Ebenso kennen die jungen Entchen genau die Warnrufe der Glucke. Sie sind der Glucke genau so ergebend, sie ordnen sich den Weisungen der fremden Mutter genau so willig unter wie die Hühnerküden. Einen einzigen Fall ausgenommen: keine Glucke wird es fertig bringen, die kleinen Enten vom Wasser fernzuhalten. Ob die Glucke auch noch so warnend und schimpfend, ob sie auch noch so oft Worbis schreit, die Entchen lassen es sich nicht nehmen, schwimmen zu gehen. Hier ist die Macht instinktmäßiger Vererbung tausendmal stärker als alles verzwweifelte Getue der Glucke. H. Th.

Man hat es hier mit Verständigungsmöglichkeiten zu tun, die genau so wie die Formung der jeweiligen Verständigungslaute auf Ver-

# lebt

nd Dinkel...

300 RM Erwerb... von Schul... seinen Lebens...

gab sich jedoch... Fälle ähnlicher... Kenntnis der... troh mehrerer... in Treiben fort... gebende Scheit... und Stadth... über 1936 an... Behörde den... einer Rasse, über... ihren 1934 und... Fähigkeiten in... Auch diese Ge... verwendet.

ndige Schilder... Harmonische... Selbstbewußt... Geistesfrucht... lante, daß der... Kosten seiner... Betrügereien... rechnungsparag... darüber. Er be... strafe von zwei... fe. ganzen Tag in... bete mit einer... gelehnten Verge... heit mit einem... ung in Zusam... ber Untrene zu... Gefängnis und... (erfahrweise W... te der Unter... Gefängnisstrafe

# Modefragen im Urwald

Blick in den Kleiderschrank einer schwarzen Schönheit / Reisebericht von J. Golling

Die Etikette der Frauen hält sich an keine Landesgrenzen. Im elegantesten Pariser Modellsalon und in der rohen, ungepflasterten Strohhütte einer Zulu-Schönen kann man die gleiche Sorgfalt in der „Aufmachung“ der Injassen, die gleiche Zerfahrenheit in der Auswahl der Farben finden, mit dem einzigen Unterschied, daß man im Zulufräulein gewissermaßen zu sein scheint als in Paris, denn dort wechselt die Mode nie, und von Paris kann man das sicher nicht behaupten.

Bei der Arbeit hat sie ihre gesamte Energie auf ihre Tätigkeit zu konzentrieren, sonst ist sie als Ehefrau wertlos, und keiner der jungen Krieger würde sie heiraten.

Als vor 300 Jahren die Zulus zum ersten Male mit den Weißen in Berührung kamen und die billigen Schmuckstücke sahen, mit denen damals die Europäer alles, was sie wünschten, von den Wilden erhandeln konnten, waren sie entschlossen, sich mit feinen Ketten und Perlen zu behängen wie nur möglich, denn nichts gefiel ihnen besser, als der bunne Ringel-Lanzel. Auch lebhafteste Stoffmüher regten ihre Phantasie an, und sie lernten, selbst ähnliche Muster zu weben und bei der Anfertigung ihrer Kleider zu verwenden. Die Gürtel, die sie lose um die Hüften schlingen, das Halstuch, das fest um den Nacken gebunden wird, die langen Ohrringe, sind in lebhaft bunten Mustern gehalten und zeigen die Farbenreue, die alle Schwarzen auszeichnet und auch im Zulufräulein im Süden Afrikas zu Hause ist.

Die Zulufräulein haben überraschend gute Figuren, und auch ihre Gesichter sind, selbst für europäischen Geschmack, reizvoll, ihre Zähne sind nicht so breit wie die der meisten Negersfrauen Afrikas. Ihre Haltung und ihr Gang ist auffallend graziös. Allerdings tragen die Gewohnheiten des Landes erheblich dazu bei, die Anmut und Sicherheit in der Haltung zu befähigen, denn es ist Sitte, Lasten bis zu einem Gewicht von 12 Pfund auf dem Kopf zu tragen, ohne sie mit den Händen zu stützen! Mit zwei Kleidern ist der Schrank einer Zulufräulein voll und ausreichend gefüllt: Einer Decke, die sie kunstvoll um sich schlingt, und einem einfachen, kurzen Kleid, das ihr bis an die Kniee reicht. Armbänder und Ketten schmücken aller Art verschönern diese strenge und einfache Gewandung.

Das eigenartige Tätowieren wird noch immer von der Mehrzahl der Frauen begünstigt, und wenn es auch schmerzhaft ist, über der Tätowierer des Dorfes noch immer sein Amt häufig genug aus. Jeder Stamm hat ausschließlich ihm angehörende Muster. Tagelang vor der Operation — denn eine solche ist es tatsächlich — essen die jungen Frauen nur leichte Speisen, um ihr Fleisch weich zu machen. Die Tätowierungen auf dem Rücken sind nicht so schmerzhaft, aber wenn sie sich die Vorderseite des Körpers tätowieren lassen, das scharfe Messer die Haut ritzt und schneidet, und Farbe in die Wunde träufelt wird, um die Vernarbung zu verhindern, dann kann man Wehgeschrei durch das ganze Dorf hören.

### Roter Ton als Schminke

Aber bei näherer Betrachtung findet man, daß nicht so sehr die Kleidung, als vielmehr die Tätowierungen eine Rolle in der Mode spielen. Mit 16 Jahren beginnt das Zulufräulein sich mit rotem Ton zu schmieren um Zeichen, daß sie heiratsfähig ist und sich entschlossen hat, zeitvoll zu wirken. Sie darf aber keineswegs mit Ton auf dem Körper zur Arbeit gehen, es wäre ein böser Verstoß gegen die Zulu-Etikette.

### Die wippende Haartrone

Kindertwagen gibt es im Zulufräulein nicht, und die Mütter müssen sich damit abfinden, ihre Babys — und meist haben deren eine beträchtliche Anzahl — selbst herumzutragen. Zu diesem Zweck haben sie eine geniale Vorrichtung erdacht: das Kleine wird in eine Falte von weichem Tierfell gelegt, wo es warm und bequem untergebracht ist, und die Mutter bindet sich das Fell mit dem Baby auf den Rücken, um es wie einen Rucksack zu tragen. Natürlich ist dieser Akt mit einem besonderen Aberglauben verbunden: es ist wichtig, daß die Tierhaut nicht erst nach der Geburt des Kindes, sondern schon vorher zurechtgelegt wird und wenn der Onkel mütterlicherseits dazu bewegt werden kann, den „Kindertwagen“ zu beschaffen, so ist das ein gutes Zeichen. Das Baby ist auf dem Rücken der stolzen Mama so glücklich wie es nur sein kann, und gewinnt auf alle Fälle einen besseren Ausblick auf das Leben als unsere Babys, die nur das Gesicht des Kindermädchens und im besten Fall ein Stückchen Himmel über sich sehen.

Man sollte meinen, daß diese Last die Haartracht der Mutter gefährdet, aber das ist nicht der Fall. Die Kleinen sind so „aufgedüngt“, daß sie die Haare nicht erreichen können. Können sie es, so wäre ein großes Unglück nicht zu verbieten, denn wenn die Zulufräulein auch auf Kleidungen nicht allzuviel gibt, auf ihre Frisur ist sie außerordentlich bedacht. In der Tat ist die Haartracht der wichtigste Bestandteil der ganzen weiblichen „Aufmachung“, und es ist erstaunlich, wie viele verschiedene Frisuren im Zulufräulein erfinden und ausgeführt wurden. Verarbeitete Frauen flechten und formen ihr Haar zu einer Krone, die mit Fett eingeschmiert und dann mit rotem Tonpulver gepudert wird. Die Krone ist lose und wippt ständig beim Gehen. Anders frisiert ist die heiratsfähige junge Schöne im Dorf. Sie verzierte auf die haarbedeckten Flechten und kramt das Haar lieber empor, um aus der vollen Länge ein kunstvolles und turmhöhliches Gebilde zu fabrizieren. Weiß befehen sie eine 1910-Quarndel, die sie als „dernier cri“

auf der Spitze ihres Haarhauses befestigen: erst dann fühlen sie sich wirklich angezogen.

### Hüte — nicht gefragt

Eine andere populäre Haartracht ist der von Europäern mit Bewunderung zu benannte „Tausendscheitel“. Wie der Name andeutet, wird das Haar vielfach geflechtet, und zwar an acht verschiedenen Stellen des Kopfes: Die Haare werden zwischen den Scheiteln geflochten und in kleine, feste Zöpfe gebreht. Die Frisur hält sich wochenlang, wenn sie einmal ordentlich gelegt ist, und auch die Nacht kann ihr nichts anhaben. Bei der Bedeutung der Haartracht ist es kein Wunder, daß Hüte unbekannt sind, sie würden ja das Prachtgebäude nur verdecken. Dagegen gilt es als Zeichen von Reichtum, wenn man das Haar reich pudert und ihm so verschiedenartige Farben gibt. Man sieht: andere Länder, andere Moden...

### Die Fassungsloven

Kardinal Mazarin, Nachfolger Richelieus und fast zwei Jahrzehnte lang Leiter der Regierung Frankreichs, schenkte einst der jungen Gemahlin Ludwigs XIV. Zwanzeln im Werte von anderthalb Millionen Livres. Natürlich wurde über dieses kostspielige Geschenk überall am Hofe reichlich geklatscht, und Mazarin überraschte auch einmal zwei Herren dabei, wie sie sich über ihn lustig machten. „Der Geizhals weiß, daß er diese Rechnung schon einmal vom König selbst bezahlt bekommen!“ lachte einer. Da trat Mazarin in ihre Mitte, sah ihnen nach dem anderen mit überlegener Miene an und sagte so nebenbei:

„Wie ich Sie so vor mir stehen sehe, meine Herren, im Gespräch über meine Brillanten, da erinnern Sie mich lebhaft an den berühmtesten Stein meiner Sammlung...“  
„Und warum?“ lachte unsicher einer der Herren.  
„Weil er ebenfalls — ohne jede Fassungsloven!“

**Werkzeuge**

**Gelegenheits**

100er D K W  
200er N S U

**200 Standard**

**200er D K W**

**350er N S U**

**500er Rudge**

Rich. Götting

Olympische Winterspiele in Japan

Die Nachmittagsitzung des Internationalen Olympischen Komitees war am Mittwoch ausschließlich der Frage der 5. Olympischen Winter...

Eine Sanze für Schmeling

Telegramm an die Reuporter-Vorkommission Die Internationale Vorbereitungs-Kommission, die in Europa einen maßgeblichen Einfluß auf den...

8000 SA-Männer kämpfen

Stuttgart rüht zu den NS-Kampfspiele (Eigener Dienst) R. Stuttgart, 10. Juni. Die Vorbereitungen für die großen NS-Kampfspiele...

Bestimmungen für die Heeresportler

Ausbildung in der militär. Körpererziehung Für die Kommandierung von Schülern zu den Lehrgängen der Heeresportschule Wüstenberg...

Mannheimer Vereine werden

beim Werbesportfest in Dossenheim Samstag, Sonntag und Montag veranstaltet der FC Sportfreunde Dossenheim ein Werbesportfest...

Wembley-Stadion für 140 000 Zuschauer

Nach der Erweiterung ist es die zweitgrößte Sportstätte Europas und der Welt

Ein Jahr für Jahr immer wieder von der großen englischen Fußballgemeinde vorgebracht wurde ist in diesen Tagen in Erfüllung gegangen...

Zwei-Schiedsrichter-System „tot“

Eine schnelle Entscheidung fand die auf der Tagesordnung stehende Frage, ob in der nächsten Spielzeit die einzelnen Ligaspiele von je...

zwei Schiedsrichtern geleitet werden sollten, wie bereits in der vergangenen Saison mehrfach versucht wurde...

Englische Bälle noch schwerer

Nicht unweitlich für das Abschneiden kontinentaler Länder-Mannschaften im Kampf mit England oder Schottland war das ungewohnt hohe Gewicht der britischen Bälle...

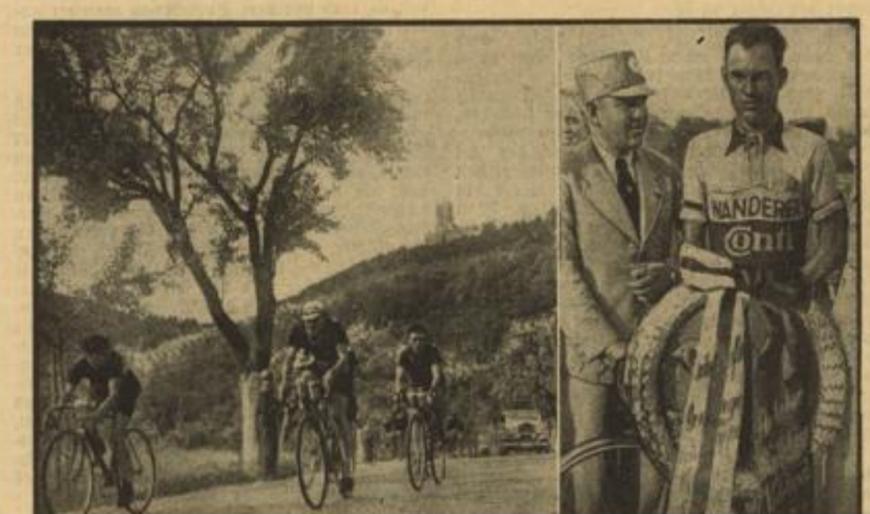
II. großes Handballjugendturnier an den Brauereien

Um den Wanderpreis des VfR Mannheim spielen am 20. Juni sechs Mannschaften

Ein Sportereignis für Mannheim wird das am 20. Juni vom VfR Mannheim auf dessen Platz an den Brauereien veranstaltete II. große Handballjugendturnier...

gramm und interessanten Spielen zu rechnen ist. Insgesamt nehmen sechs Spielstärke Jugendmannschaften...

Die Organisation und Turnierleitung liegt, wie bei dem im vergangenen Herbst mit so großem Erfolg veranstalteten Jubiläums-Jugendturnier...



Die Gewitterfahrt durch Thüringen Weltbild (M) Die dritte Tagesstrecke der Deutschlandrundfahrt von Chemnitz nach Erfurt...

Ein entscheidender Handball-Sonntag

Vor- und Rückrundenspiel SV Waldhof — Tura Wuppertal-Barmen

Glück und Unglück, kann man die neuerliche Bestimmung des hochantigen Handballbezirkens...

gespielt wurde und kein Ball in der eigenen Reihe gehalten werden konnte...

SV Mannheim-Baldhof Tura Wuppertal-Barmen VfR Leipzig Oberalfter Hambura

Tura Wuppertal-Barmen stellte eine gleichmäÙige gut besetzte Mannschaft in der der Tormann Frinhabaus, Mittelläufer Eißler...

Am nächsten Sonntag

beteiligt sind. In Vor- und Rückspielen ausgeglichen. Nach einer ursprünglichen Verfügung sollte bei Punktgleichheit das bessere Torverhältnis entscheiden...

treten beide Mannschaften zum fälligen Rückspiel in Mannheim an. SV Waldhof muß noch immer auf seinen Tormann Weigold verzichten...



Welchbild (M) In das Exekutivkomitee des IOK gewählt An Stelle von Exzellenz Lewald...

denn Barmen ist auf den Außenläuferposten am schwächsten besetzt. Aber auch die eigenen Seitenläufer — Aufschwamm und Hennlinger —...

Ein Wort an das Sportpublikum

In Barmen verhalten 7000 Zuschauer durch Anfeuerungsruufe „ihrem“ Meister zum Sieg. Die gleiche Aufgabe fällt den Sportinteressenten...

Die Mannschaftsaufstellungen:

- SV Mannheim - Waldhof: Trippmacher Müller Schmidt Zimmermann Heisel Spengler Herrschong Lang...

Im Vorspiel treffen sich: SV Waldhof (Reserve) — VfL Redau Hier wird ein sicherer Sieg der Reserve des Meisters erwartet.

Den Abschluß der Großveranstaltung wurde den Frauen überlassen:

Stadtmannschaft — VfR Mannheim

heißt die Paarung. Die Stadtmannschaft ist unter den gegebenen Umständen recht geschickt aufgestellt worden...

50 Fehler am Start

Großkampftag der Florettfechter in Biersheim

Das Florett-Turnier, das der Fechtclub von 1932 Biersheim aus Anlaß seines fünfjährigen Bestehens genehmigt bekam, hat eine ganz erstklassige Besetzung erfahren...

Was was in den Reihen 1, 2, 3 eine gute Klinge führt, ist bei diesem Turnier vertreten, und so werden sich in Biersheim interessante und spannende Bewegungen abspielen...

Die Kämpfe beginnen vorm. 8.30 Uhr mit den Vorrunden und nachmittags 14.30 Uhr mit den Endrunden. Um 19 Uhr findet der Begrüßungsabend mit Siegerehrung und Filmvorführung statt.

Näthe Krauß Frauensportwartin

im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen Die mehrmalige Deutsche Meisterin im 100-Meter-Lauf und Olympiateilnehmerin Näthe Krauß (Dresden) ist zur Leichtathletik-Frauensportwartin des DRK bestellt worden...

Internat. Ha 1500 Z (Dra) In der Zeit in Berlin der Handstamm für die Reichsnationalen werden. 40 V Abgabende be Am 28. Ju feierliche Grö eingeleitet. Ku Ronareffschö ring, Reichsh wärtige Präsi sammer, Dr. das Wort erg L. Juli sind l denen aktuelle rungs- und F werden. Bon sekretär i. R. Fischer-Berlin Aus der R staltungen sind minister Dr. C Empfang der Besuch der St Meldung Reichshalt II (Baden) Das das dundertste im Geschäftsbah tag. Die Grzei gleicher Höhe m nehmenden Ber Erfahrungen ge die in den ersten folge der früher und war, erlab Besserung. Ter durch Grundsch 1,15 Mill. RM. lshlste, wie de von 11 942 RM (46 942) RM. e ferrelonds 200 damit auf 280 000, und 68 28 werden. Zur 2 glieber 1320 V weih der Brant aufgewiesen, b Grträge. Lem und Isolare W, und Steuern G, tendungen 0,6 gen wurden mit gen mit 0,005 In der Bilanz Mill. RM. Abg Erneuerungen i Mill. im Post 2,55 (3,00) M (1,75) Mill., 1 Schieds 0,15 M schiedsrichter i ab Verbindlich darunter 0,02 (0,08), E liegen, dagege (0,21) vermind 0,47 (0,13), 6 Mill. unveränd mit 1,15 Mill. acstalt. — Der Kuttrogbedant monatige Best Rhein-Wehr hat im Mai 10 nach vorläufig 266 000 Tonnen der ist jedoch 3 20-Verbleibige Arbeitskräfte bedienten 6 333 000 Tonnen betriebsne Geb Tonnen im Wer Jochen mit Frank Effekte Festverle. W 3/4 Dr. Reichsanl. In Di. Reichsanl. Baden Freist. v. Bayern Staat v. Aut.-Abt. 8. Dr. i. D. Schutzgebiet. Augsburg Stadt v. Heideck. Gold v. Ludwigsh. v. 26 Mannheim. Gold v Mannheim von 27 Finanzamt Stad. Wm. Absta. All. Bank. L. L. L. R. H. Kon. Goldhyr do. Goldanl. v. do. Goldanl. v. Bay. Hyp. Wechs. Frk. Hyp. Gold Frankl. Ligu. Frk. Goldsch. Frk. Goldsch. L. Mein. Hyp. Ligu. Pflaz. Hyp. Gold Pflaz. Ligu. Pflaz. Hyp. Gold Rhein. Hyp. Gold do. 5-9 do. 12-13 do. Ligs. do. Gdrom. Stdd. Boder-Lit Großkraftw. M. Lsd. Akt.-Obl. Rhein-Main-Don Ver. Sechse Obl. IG. Fabesind. v. Industrie-Akt Accumulatoren Adt. Fabr. Aschaff. Zellst Bay. Motor- Berl. Licht u. W. Brauners Kleinle Banngr-Deich. Brown-Boveri

Internat. Handelskammer tagt in Berlin

1500 Teilnehmer aus 40 Ländern (Drahtber. unv. Berl. Schriftl.) rd. Berlin, den 10. Juni 1937. In der Zeit vom 28. Juni bis 3. Juli findet in Berlin der 9. Kongress der internationalen Handelskammer statt.

Sehr still und meist wenig verändert

Berliner Börse

Die Bedeutungslosigkeit der von der Bankenaufsicht an den Markt gelegten Aufträge und die durch die sommerliche Hitze bedingte Beringerung der Zahl der Börsenbesucher haben der Börse ein außerordentlich stilles Aussehen.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Während im Großverkehr des Aktienmarktes das Geschäft fast völlig darniederlag, erzielte sich im Einzelhandel nach einzelnen Spezialwerten weiterhin erhöhtes Interesse.

Wie wird das Wetter?



Meldungen aus der Industrie

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei Ostfriesland (Webe). Das Unternehmen, das am 25. Juni 1936 das hundertste Jahr seines Bestehens feierte, war im Geschäftsjahr 1936 annähernd gleichmäßig beschäftigt.

Metallo

Berlin, 10. Juni. (RWB für 100 Rth.) Elektrotrommel (rotierbar) prompt, 41 Hamburg, Bremen oder Rotterdam 80,50; Original-Aluminium, 98-99 Prozent, in Blöcken 144; best. in Blöcken oder Traufbarren, 90 Prozent 148.

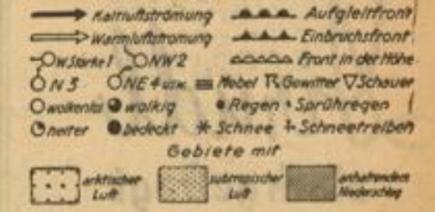
Baumwolle

Bremen, 10. Juni. Antisch. Juni 1225 Brief, 1204 Geld, 1210 bel., 1210 Brief; Oktober 1290 Brief, 1274 Geld; Dezember 1300 Brief, 1297 Geld; Januar 1307 Brief, 1306 Geld, 1306 bel., 1306 Brief; März 1347 Brief, 1344 Geld, 1348 Brief; Mai 1354 Brief, 1352 Geld, 1354 bel., 1353 Brief; Tendenz: ruhig/still.

Märkte

Wannheimer Ferkelmarkt. Zufuhr: 325 Ferkel und 247 Säuger. Preise: Ferkel bis 6 Wochen 7-11, über 6 Wochen 11-20, Säuger 20-27 Rth. Marktverlauf: ruhig.

Zeichenerklärung zur Wetterkarte



Abgesehen vom Nordwesten, wo es bei starker Bewölkung zu vereinzelt Gewittern kam, herrschte am Mittwoch in ganz Deutschland störungsfreies Wetter.

Die Temperaturen überstiegen vielerorts wieder 30 Grad im Schatten. Die starke Hitze, die heute noch weitere Fortschritte machen wird, begünstigt durch den damit verbundenen Druckfall von Hoch und Tief die Entwicklung flacher Störungen und damit das Auftreten örtlicher Gewitter.

Die Aussichten für Freitag: Deiter bis wollos, Auftreten örtlicher Gewitterbildungen, warm und schwül, veränderliche Winde.

... und für Samstag: Wolkig deiter, warm, Neigung zu gewitterigen Störungen.

Rheinwasserstand

Table with 3 columns: Location (Waldshut, Rheinfelden, Breisach, etc.), 9.6.37, 10.6.37.

Neckarwasserstand

Table with 3 columns: Location (Diedeshelm, Mannheim), 9.6.37, 10.6.37.

Berliner Devisenkurse

Table with 4 columns: Location (Ver. Dt., Argentinien, Belg., etc.), 9. Juni, 10. Juni.

Berliner Kassakurse

Table with 4 columns: Location (Ver. Dt., West. Deut., etc.), 9.6., 10.6.

Frankfurter Effektenbörse

Table with 4 columns: Location (Festverzinsl. Werte, Reichsanl., etc.), 9.6., 10.6.

Wirtschaftliche Nachrichten

Wirtschaftliche Nachrichten. Die Abfahrtslauf im Mai weiter fest. Der Gesamtverkauf für Rechnung des Bundesrats von den Bundesstaaten stellte sich nach vorläufigen Berechnungen auf arbeitstäglich 265 000 Tonnen gegen 273 000 Tonnen im April. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass im Mai mit nur 22% Arbeitstagen gerechnet ist, während der April mit 26% Arbeitstagen gerechnet ist.

Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh.

Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh. - 4 (0) Pros. Dividende. Die Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh., berichtet zum 31. 12. 36, dass das abgelaufene Jahr bei unveränderten Verkaufspreisen einen Bruttoertrag gegenüber dem Vorjahre brachte. Die Zahl der Beschäftigten konnte erhöht werden.

Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh.

Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh. - 4 (0) Pros. Dividende. Die Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh., berichtet zum 31. 12. 36, dass das abgelaufene Jahr bei unveränderten Verkaufspreisen einen Bruttoertrag gegenüber dem Vorjahre brachte. Die Zahl der Beschäftigten konnte erhöht werden.

Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh.

Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh. - 4 (0) Pros. Dividende. Die Waldsch & Co. AG, Hildesheim a. Rh., berichtet zum 31. 12. 36, dass das abgelaufene Jahr bei unveränderten Verkaufspreisen einen Bruttoertrag gegenüber dem Vorjahre brachte. Die Zahl der Beschäftigten konnte erhöht werden.



**Lirudl**  
stark gefragt

In Parks, Gärten sind zur Sommerfrische können Sie diese hübschen Kleidchen tragen. Sie sehen reizend darin aus, — schon für so wenig Geld:

- Damen-Dirndl-Kleider 3.50 4.90 5.90
- Damen-Dirndl-Kleider 6.50 7.50 8.95
- Damen-Dirndl-Schürzen -95 1.25 1.45
- Mädchen-Dirndl-Kleider 2.30 3.20 4.45



Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag  
**Verlängerung B2,14**  
im goldenen Stern am Nationaltheater



Die erlesenen Möbel von Gropp geben Ihrem Heim jene behagliche und wohlliche Note, die der vollendete Ausdruck behaglichen Raumzaubers ist. Ueberzeugen Sie sich in diesen Tagen doch bitte einmal, Sie können alles so zwanglos besichtigen, als ob es Ihnen selbst gehörte!



In der Neckarstadt kauft man  
**Eis-schränke**  
bei  
**Fr. Müller**  
Eifenstr. 26  
Ehestandsdarleh

Wohn- und Schlafzimmer-  
**Bilder**  
große Auswahl  
V. Hepp, T. 3, 5  
Buchbinderei - Bilder-  
rahmen, Tel 213 46

**Volksbund für das Deutschtum im Ausland**  
FRAUENGRUPPE MANNHEIM

Sommerfest im Zeichen der Kornblume

**Bunter Abend mit Tanz**

am SAMSTAG, den 12. Juni 1937, 20 Uhr  
in allen Räumen des

**Friedrichspark**

Eintritt 80 Pfg., Mitglieder, Schüler, Uniformierte 50 Pfg.

Lindenhof / Schnickenloch

**ADOLFO** das beliebte Frei- heute abend  
licht-Varieté gibt 9 Uhr  
**BUNTEN ABEND**

einen großen Hente das Riesens-Brautfeuerwerk in 18 Meter Höhe und das sensationelle Varietéprogramm. Die großen Lachschiager der Clowns.  
Morgen 9 Uhr: Große Sportvorstellung  
Die Direktion: A. SARG



**Juni-Rennen**

Rennbahn Frankfurt/Main  
Sonntag, den 13. Juni 1937  
nachmittags 3.30 Uhr

Flach- und Hindernisrennen, Rennen für Amateure, 54- und 55-Rennen

Preise der Plätze ohne Sportprocenten: ab 70%  
Vorverkauf in den bekannten Stellen  
**Frankfurter Rennverein e.V.**

**Der Mitinhaber Hans Berger**  
der Firma Berger & Klemm, Mannheim  
Kugartenstraße 31-33, teilt mit:

Die von dem Mitinhaber César Klemm erwirkte einstweilige Verfügung, wonach dem Kaufmann Hans Berger die Geschäfts- und Vertretungsbevollmächtigung der Firma Berger & Klemm OGH, in Mannheim entzogen wurde, hat das Landgericht Mannheim, Kammer für Handelssachen, durch Urteil vom 9. Juni 1937, Akt. 6 Q 1237 unter Berufung des Antragstellers César Klemm in die gesamten Rollen aufgehoben. Der diesbezügliche Handelsregistereintrag wird demgemäß gelöscht. Auf die kommende amtliche Registerbekanntgabe wird verwiesen. (9792 B)



Manche Leute kehren von ihrem Urlaub zurück, als ob sie einsame Wochen am Nordpol verbracht hätten. Sie können nicht mehr mitreden, verpassen wichtige Termine, vergessen zu Familienfeiern zu gratulieren und was dergleichen unangenehme Dinge mehr sind. Erst wenn aller Aergers ausgebadet ist, erkennt man, welcher Fehler es war, auf die Nachlieferung der Zeitung zu verzichten! Deshalb:

Nie mehr eine Reise ohne  
**„Hakenkreuzbanner“**  
Die große Zeitung, die fast alle lesen.

Für  
**Brautleute!**

**Schlafzimmer**  
deutsche Esche, seidene pol. Schrank 200 cm 4türig komplett  
nur **RM. 495.-**

**Schlafzimmer**  
Nußb., Hochel poliert, Schrank 200 cm, 4türig, m. Friseurständer, spartes Modell kompl.  
nur **RM. 575.-**

Ferner geben wir wegen Platzmangel 6 gebr. guterhalt.

**Bettstellen**  
Eiche u. poliert  
4 Küchenrichton u. e. u. natur. und elfenbein  
gebrauchtes  
**Renaissance-Speisezimmerbüfett**  
billigst ab  
Unverbindliche Besichtigung erbet.

**Möbelhaus am Markt**  
Fries & Sturm  
Mannheim  
F 2, 4b  
Ehestandsdarlehen

Das gute  
**Adler- und Kaysen-Marken-Rad**  
zu günstigen Bedingungen  
Gebr. Räder billig  
**Fahrradhaus Rieker**  
O 4, 14  
Kassstr. Tel 274 23

10 Jahre  
Das gute  
**Adler- und Kaysen-Marken-Rad**  
zu günstigen Bedingungen  
Gebr. Räder billig  
**Fahrradhaus Rieker**  
O 4, 14  
Kassstr. Tel 274 23

Bringen Sie uns Ihren alten Empfänger, auch wenn er nichts mehr taugt. Sie bekommen dann auf jeden Neukauf große Vergünstigungen. Kommen Sie rasch ehe es zu spät ist, zum  
Funkberater  
**Radio-Pilz**  
U 1, 7

**Geldsparen durch Radiotausch**  
Bringen Sie uns Ihren alten Empfänger, auch wenn er nichts mehr taugt. Sie bekommen dann auf jeden Neukauf große Vergünstigungen. Kommen Sie rasch ehe es zu spät ist, zum  
Funkberater  
**Radio-Pilz**  
U 1, 7

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Ferial 237 89 Qu 3, 1 Ferial 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Marken-Fahrräder**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Martin Decker**  
G. m. b. H. N 2, 12  
Fahrradzubehör, Ersatzteile und Reparaturwerkstätte

**TANZ-BAR Wintergarten**  
Das vornehmste am Platze O5.13

**Verein für Naturkunde Mannheim**  
Freitag, 11. Juni, 8.15, Aula A 4, 1  
**Vortrag mit Lichtbildern**  
über **Urrhein und Urdonau**  
von Universitätsprof. **Dr. Strigel**  
Unkostenbeitrag 50 Pfg., für Studierende und Schüler 30 Pfg. 60865V

**Rehshlegel Reh Rücken Vorderhlegel**  
Ragout zu Tagespreisen  
**Blaufeichen, See- und Flußfische**  
Jg. Gänse, Enten, Mahnen, Tauben u. Hühner  
**Fr. Weygand Nachf.**  
Inh. Fr. Wickenhäuser  
C 1, 12 - Fernsprecher 206 20

**Schlaraffia-Matratze DRP.**  
Zeil., la Polsterung und Material, la Halbleinendrel, Indusstreublaue, 10 Jahre schriftl. Garantie nicht nur für die Einlage, sondern für Haltbarkeit der ganzen Matratze, sowie für Weichheit und Wärme  
100%200 . . . . . 80.- RM.  
Spezialabstrast . . . . . 13.- RM.  
Schonerdecke, dick gefüllt . . . . . 7.- RM.  
Alles zusammen für 1 Bett **108.- RM.**  
Schlaraffia-Matratze v. 54.- RM. an.

**G. Disam** Tapeziermeister  
K 1, 8 / Breite Straße  
Besichtigen Sie meine Fenster!

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Ferial 237 89 Qu 3, 1 Ferial 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Marken-Fahrräder**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Martin Decker**  
G. m. b. H. N 2, 12  
Fahrradzubehör, Ersatzteile und Reparaturwerkstätte

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Ferial 237 89 Qu 3, 1 Ferial 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Marken-Fahrräder**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Martin Decker**  
G. m. b. H. N 2, 12  
Fahrradzubehör, Ersatzteile und Reparaturwerkstätte

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Ferial 237 89 Qu 3, 1 Ferial 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Marken-Fahrräder**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**KLEIN-SCHREIBMASCHINEN**

**CARL FRIEDMANN MANNHEIM**  
AUGUSTA-ALLEE 3  
TEL. 40900

**KOFFER KRAFT**  
Für jede Reise den richtigen Koffer von **KRAFT**  
das große Spezialgeschäft  
Offenbacher Lederwaren  
Ecke J 1, 8

**Ch. Stange**  
P 2, 1 bei der Hauptpost

**Ihr Freund, Fahlbusch**  
im Rathaus.

**Hainarbeit**  
geht flott von der Hand, wenn  
**Balaton**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Ferial 237 89 Qu 3, 1 Ferial 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Marken-Fahrräder**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Martin Decker**  
G. m. b. H. N 2, 12  
Fahrradzubehör, Ersatzteile und Reparaturwerkstätte

Dr. phil. Lisl Grüssen  
Dr. med. Helmut Fries  
**VERLOBTE**  
Seckenheimer Anlage 8  
Koblenz, Städt. Krankenh.

**Schuhe auf Teilzahlung**  
kaufen Sie in bester Qualität neueste Modelle, gute Paßform billig bei  
**Joh. Zarfl Mannheim C 4, 9b**  
im Hause der Gewerbestadt

**Auto-Spenglerei Kühlerbau**  
**Wilhelm Keller**  
Mannheim F 7, 20 Ruf 342 06

**Schreibmaschinen KLEIN-CONTINENTAL**  
Sogar weil WANDERER sie baut  
**J. BUCHER**  
MANNHEIM TEL. 2117 L 1, 2

**Ihr Freund, Fahlbusch**  
im Rathaus.

**Hainarbeit**  
geht flott von der Hand, wenn  
**Balaton**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Ferial 237 89 Qu 3, 1 Ferial 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Marken-Fahrräder**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Martin Decker**  
G. m. b. H. N 2, 12  
Fahrradzubehör, Ersatzteile und Reparaturwerkstätte

**DAS**  
Wert u. Schri  
Famer" Kude  
Ergerlob; bu  
geb. Ausgabe  
lehm: durch die  
In die Zeitung

Früh-Aus  
310

22

Der

Reichsaußen  
rath ist in  
einer Großen  
Kühenpolitik  
händnisvoller  
geführt wird.  
den Städten  
Gute wir  
und hier wir

Der Reise  
fers lenkt vo  
neue Möglich  
wo ebenfalls  
schritte mit  
worden sind,  
fengefahrten  
leicht wird di  
chen dafür er  
stend ideale  
dem Reichsau  
Besuche in ni  
machen. Diese  
die nach der  
handeln. Dar  
durch unmittel  
der fröttigen  
ungarische Be  
für, daß bei  
ausbleiben od  
politik, niema  
gegründete F  
Grenzen sich  
das ungarisch  
erscheinen wi  
also in Budapest  
immer mit d  
allen Seiten  
verhältnis zu  
unser aufricht  
wie für ihre

Die fran  
ner Einigung  
die Sozialpol  
Aufforderung  
Eintritt in d  
Gründe zu di  
schweifenden  
auf der Seite  
Struktur feine  
tet, sich mit  
(24 002 8)

**Roh-Möbel**  
Wafatomm, 23.  
Wadttifbe 10.  
Ballontifbe 6.  
50x70 . . . . .  
Prospette gratis  
**H. Baumann**  
W d b c t inger.  
Ging. U 1, 7.  
nur: (Breite Straße)

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Ferial 237 89 Qu 3, 1 Ferial 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Marken-Fahrräder**  
in Ihren Räumen liegt. Die schönsten und nützlichsten Bodenbelag erhalten Sie bei  
**Balaton**

**Martin Decker**  
G. m. b. H. N 2, 12  
Fahrradzubehör, Ersatzteile und Reparaturwerkstätte